



**Gesundheitsamt**

Telefon: 08141 519-800

**16.07.2018**

## **Chlorung des Trinkwassers in Germering**

In Teilen von Germering wird seit heute morgen vorsorglich das Trinkwasser chloriert, nachdem unsachgemäß Gärsubstrat (Reste aus Biogasanlagen) im Trinkwasserschutzgebiet ausgebracht wurde. Der Gehalt an Chlor wird zwischen 0,1 und 0,3 mg/Liter Wasser liegen. Haushalte nahe den Hauptsträngen werden den Geruch nach Chlor früher feststellen als Haushalte, die den Hauptsträngen ferner liegen. Es handelt sich dabei um eine vorsichtshalber durchgeführte Desinfektionsmaßnahme nach § 11 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, in Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Januar 2018 (BGBl. I S. 99) geändert worden ist. Nicht betroffen ist die Wasserversorgung Alt-Germering.

### Fragen und Antworten zur Chlorung des Trinkwassers in Germering

Warum wird gechlort ?

Nach dem Ausbringen des Gärsubstrats in der Schutzzone 2 kann nicht mit der notwendigen Sicherheit ein Eindringen krankmachender Bakterien ausgeschlossen werden. Die Chlorung erfolgt daher vorsorglich.

Warum wurde nicht sofort gechlort ?

Weil die vorhandenen Abdeckschichten ein rasches Eindringen verhindern. Von einem Geologen wurde die Zeit bis zu einem möglichen Eindringen mit etwa 10- 20 Tagen berechnet.

Wie lange wird gechlort?

Solange, wie mit einem Eindringen krankmachender Bakterien zu rechnen ist. Zunächst wird an eine Zeit von etwa 4 Wochen gedacht.

Wird gleichzeitig das Wasser untersucht ?

Aufgrund des Schadensereignisses wird alle 2 Tage das Wasser auf Bakterien und Düngerspuren untersucht (Ammonium und Phosphat).

Hat das gechlorte Wasser negative gesundheitliche Folgen?

Bei den Konzentrationen von 0,1 bis 0,3 mg/Liter Wasser ist mit keinen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit zu rechnen. Die Chlorierung ist ein amtlich zugelassenes Verfahren zur Desinfektion des Trinkwassers.

Kann das Wasser weiterhin zur Herstellung von Nahrungsmitteln oder Babynahrung verwendet werden?

Ja, es sind bei anderen Chlorungen bis auf die geschmacklichen und geruchlichen Veränderungen keine negativen Aspekte aufgetreten. In weiten Teil der USA und bei Anlagen, die Trinkwasser aus Uferfiltrat gewinnen, wird Trinkwasser regelmäßig gechlort.

Wie sieht es mit Wasser für Haustiere aus?

Für Hunde, Katzen und Vögel kann das Wasser nach Auskunft des Veterinäramts ohne Bedenken benützt werden. Für Fische ist gechlortes Wasser allerdings giftig. Für den Wasserwechsel in Aquarien sollte ungechlortes Wasser verwendet werden.